

Pressemitteilung

SolarBioproducts baut
Kooperation mit China weiter aus

Mikroalgen zur Energieerzeugung waren das Thema des zweiten wissenschaftlichen Symposiums in China Ende November. Im Rahmen der deutsch-chinesischen Forschungsk Kooperation Sigal4NRG begleitete Vera Esser von SolarBioproducts Ruhr (Sbp) eine internationale Forscherdelegation um Prof. Thomas Happe der AG Photobiotechnologie (RUB) in das über 8.000 km entfernte Qingdao (China).

Seit Beginn des Vorhabens Sigal4NRG im August 2017 stehen die Projektpartner des Lehrstuhls Biochemie der Pflanzen/AG Photobiotechnologie und des „Single Cell Center“ der Chinesischen Akademie der Wissenschaften im stetigen Austausch.

Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Kooperation legte den Grundstein für die Eröffnung eines „Chinesisch-Deutschen Labors für Algen-Bioenergie“ im April 2018 in Qingdao.

Als Partner nahm Sbp am Symposium in China teil und präsentierte vor Ort ihr Herner Projekt. Zudem unterstützte Sbp die chinesischen Partner bei der Organisation und Durchführung des Symposiums.

Die dreitägige Veranstaltung wurde von insgesamt 46 geladenen Gästen aus Wirtschaft und Wissenschaft besucht. Die weitgereisten Teilnehmer kamen aus den USA, Korea, Belgien, Frankreich, Schottland, Deutschland und China. Neben zahlreichen wissenschaftlichen Vorträgen fanden auch Exkursionen zu Instituten und Unternehmen im Bereich der Algenbiotechnologie statt.

Die Veranstaltung bot viel Spielraum für fachlichen Austausch und dem Knüpfen von Kontakten. Gemeinsam wurde auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zurückgeblickt und Pläne für zukünftige kooperative Projekte gemacht.

